



Bistum Lausanne, Genf und Freiburg

Diözesaner Newsletter Nr. 147

Dezember 2024

WORT DES BISCHOFS

Wir treten in den Advent ein und werden bald Weihnachten feiern. Es ist leider banal geworden, festzustellen, dass viele Menschen nicht mehr wissen, was dieses Fest bedeutet, und dass andererseits seine Bedeutung oft gelehnet wird.

In diesem Zusammenhang möchte ich eine scheinbar paradoxe Freude aufgreifen, die ich hatte, als ich in einigen Briefen von Firmlingen die gleiche Frage las: „Kann ich wissen, ob das, was uns die Evangelien über Jesus erzählen, der Wirklichkeit entspricht?“ Ich war froh, dass die Firmlinge am Ende ihrer Vorbereitung diese Frage stellen konnten: Das zeigt, dass man sie ernst genommen hat, dass man ihnen die Möglichkeit zum Denken gegeben hat und dass sie auf der Grundlage dieser Erfahrung glauben können, dass Christsein nicht bedeutet, dumm zu sein. Sie wurden auf ein christliches Leben als Erwachsene vorbereitet, das mit den Einwänden, mit denen sie konfrontiert sind und sein werden, in Verbindung steht. So können sie Weihnachten bewusst feiern oder bewusst wissen, warum sie dieses Fest nicht feiern (Gott lässt ihnen die Freiheit).

Dies ist eine echte theologische Frage und setzt ein Verständnis dessen voraus, was die Bibel ist. Das Zweite Vatikanische Konzil hat erklärt, dass „die Bücher des Alten wie des Neuen Testaments [...] unter der Einwirkung des Heiligen Geistes geschrieben [...] Gott zum Urheber haben [...]. Zur Abfassung der Heiligen Bücher hat Gott Menschen erwählt, die ihm durch den Gebrauch ihrer eigenen Fähigkeiten und Kräfte dazu dienen sollten, all das und nur das, was er - in ihnen und durch sie wirksam - geschrieben haben wollte, als echte Verfasser schriftlich zu überliefern“ (Konstitution *Dei Verbum*, 18. November 1965, § 11). „Da Gott in der Heiligen Schrift durch Menschen nach Menschenart gesprochen hat, muss der Schrifterklärer, um zu erfassen, was Gott uns mitteilen wollte, sorgfältig erforschen, was die heiligen Schriftsteller wirklich zu sagen beabsichtigten und was Gott mit ihren Worten kundtun wollte“ (§12). Es gibt also menschliche Autoren und damit auch Fragen zu ihrem menschlichen Werk, aber Gott handelt durch sie.

Gott wird Mensch. Er lädt uns ein, unser Menschsein ernst zu nehmen, indem er sein Wort von menschlichen Autoren schreiben lässt und uns auffordert, es zu interpretieren.

Frohe Weihnachten!

+ Charles Morerod OP

EREIGNISSE IM NOVEMBER

Rückblick auf den Tag der Priester in St-Jorioz (14.-15.10.), von Abbé Gaëtan Joire

„Was die Seelen betrifft, so braucht man eine Tasse Wissenschaft, ein Fass Vorsicht und einen Ozean der Geduld!“ Sie werden in diesem Originalzitat unseren berühmten Nachbarn aus Savoyen erkannt haben! Der heilige Franz von Sales, Bischof von Genf, versammelte am 15. und 16. Oktober erneut mehr als 80 Priester unseres Bistums um seinen Nachfolger, Bischof Charles Morerod, in St-Jorioz im benachbarten Frankreich. Entdeckung der Lebensorte des Savoyarden und der Burgunderin, François und Jeanne, brüderliche Begegnung mit dem Bischof von Annecy, Yves Le Saux, Eucharistiefeier in der Basilika der Heimsuchung, einfacher und freundschaftlicher Austausch bei einem Aperitif oder einem Jass durchzogen diese Tage priesterlicher Begegnungen, die uns daran erinnern, dass unsere Aufgabe als Priester ist, „den Seelen Gutes zu tun!“ Ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder des Priesterrats für den Vorschlag und die Organisation dieses Treffens. Wir freuen uns bereits aufs nächste Jahr!



EREIGNISSE IM NOVEMBER (Fortsetzung)

Diakonenweihe von Pascal Bregnard

Die Feier fand am 3. November in der Stiftskirche von Romont statt. [Zum Artikel von cath.ch](#) vom 03.11. (franz.)

Neue Grundprinzipien für die seelsorgliche Begleitung in den Bundesasylzentren

Am 6. November haben die Religionsgemeinschaften, die in der Seelsorge in den Bundesasylzentren tätig sind, ihre Zusammenarbeit mit dem Staatssekretariat für Migration (SEM) durch die Unterzeichnung einer revidierten Rahmenvereinbarung erneuert. Zudem haben sie gemeinsame Richtlinien für die Seelsorgetätigkeit in diesen Zentren verabschiedet. Zur [Medienmitteilung](#) vom 07.11.

Bischofsrat (BR) *Katechese und Katechumenat* (14.11.)

Die diözesanen Leitlinien und Verfahren zum Katechumenat wurden am 13. November 2024 *ad experimentum* für fünf Jahre bestätigt. Die Formulare für die Einschreibung und die Bescheinigung der Sakramente der christlichen Initiation der Erwachsenen wurden ebenfalls übernommen und vereinfacht. Sie sind nun in Kraft getreten.

Die diözesanen Leitlinien für den Weg zum Sakrament der Eucharistie, die im März 2020 *ad experimentum* für fünf Jahre veröffentlicht wurden, werden nach einer leichten Überarbeitung im Jahr 2025 endgültig verabschiedet werden. Sie haben eine schöne Dynamik in Gang gesetzt, die insbesondere auf der Unterscheidung zwischen gewöhnlicher Katechese und sakramentaler Katechese beruht. Der sakramentale Weg ist flexibler geworden, da die Erstkommunion nicht mehr an ein Schuljahr gebunden ist. Dank der Module, die auf diese Leitlinien gestützt entwickelt wurden, sind die Eltern stärker in den katechetischen Weg ihrer Kinder eingebunden und die Verbindung zu den Gemeinschaften wird verstärkt.

Der BR *Katechese und Katechumenat* befasst sich im Laufe des Jahres mit einer Reihe von Fragen, die eine Veröffentlichung verdienen. Daher werden diese Entscheidungen mindestens einmal im Jahr (im Juni) im diözesanen Newsletter veröffentlicht. Es ist auch möglich, dass einige wichtigere Entscheidungen im Laufe des Jahres im diözesanen Newsletter und/oder per Medienmitteilung des Ordinariats veröffentlicht werden.

Bischofsrat (BR) *Ökologie* (15.11.)

Der BR *Ökologie* stellte dem Bischof seinen Aktionsplan vor, der das Ergebnis zweijähriger Überlegungen ist und auf fünf Verpflichtungen beruht: Feiern und Bildung / Konsum, Mobilität und Finanzen / solidarisches und ethisches Engagement / Land und Biodiversität / Infrastruktur und Gebäude. Strategische Ziele und Massnahmen, die sich aus diesen Schwerpunkten ergeben, wurden priorisiert. Generell fällt auf, dass es dringend notwendig ist, die Frage der Ökologie zu entpolitisieren und daran zu erinnern, dass sie sich im Herzen der Theologie befindet. Dies zeigt die Enzyklika *Laudato Si'*, deren zehnjähriges Jubiläum der BR *Ökologie* nächstes Jahr feiern wird.

Medienmitteilung der Groupe SAPEC

Die ausserordentliche Generalversammlung der Groupe SAPEC fand am 7. November 2024 in Lausanne statt. Dem Mitbegründer dieser Vereinigung, die Personen unterstützt, welche in einer Beziehung religiöser Autorität misshandelt wurden, Jacques Nuoffer, wurde herzlich für seine Pionierarbeit gedankt.



EREIGNISSE IM NOVEMBER (Fortsetzung)

Bischofsrat (BR) Gesundheitswesen (19.11.)

Der BR *Gesundheitswesen* hat sich im Ordinariat in Freiburg versammelt, um sich über die Aktivitäten der Gesundheitsseelsorge in den Kantonen des Bistums auszutauschen. Es ist ermutigend, den Reichtum an Engagement und Charismen zu entdecken, auch und vor allem in der Freiwilligenarbeit, sowie die grosse Arbeit der Begleitung und Ausbildung. Die Vorbereitung des Welttages der Kranken am 11. Februar wird mit der Erstellung und Verbreitung eines Faltblattes fortgesetzt. Es folgte eine breite Diskussion über die Kompetenzbezugsrahmen für Mitarbeitende in der Gesundheitspastoral. Es wurde darauf hingewiesen, dass es für den Einsatz im Namen der Taufe und des Glaubens unerlässlich ist, Anforderungen an (nicht) akademische Kompetenzen zu stellen, und dass andererseits die menschlichen Qualitäten, die Erfahrung und die Charismen der Person ebenso wichtig sind. Die Frage ist komplex. Die Person und ihr Hintergrund müssen berücksichtigt werden. Es ist erfreulich, dass die Charismen der engagierten Personen so vielfältig sind. Jede Person, die in der Gesundheitspastoral tätig ist, wird sich gut verwirklichen, wenn sie sich am richtigen Platz befindet. Die Diskussion wird in den nächsten Sitzungen fortgesetzt.

Bischofsrat (BR) Sakrale Kunst (20.11.)

Der BR *Sakrale Kunst* kam zusammen, um sich im Auftrag des Bischofs mit einem neuen Thema zu befassen: Konzerte in Kirchen. Das 2013 zu diesem Thema veröffentlichte *Vademecum* wird daher vom BR bearbeitet und aktualisiert. Für dieses spezifische Thema hat der BR drei zusätzliche temporäre Mitglieder gewonnen: Abbé Joseph Gay, Pfarrer der Pfarreien der Seelsorgeeinheit Notre-Dame de l'Évi (Greyerz und Umgebung), Emmanuel Pittet, Direktor des *Centre Romand de Pastorale Liturgique* (CRPL), und David Neuhaus, Generalsekretär der Katholischen Kirchlichen Körperschaft des Kantons Freiburg (KKK).

Der BR *Sakrale Kunst* wurde auch gebeten, Anfragen zu Altarsteinen zu beantworten, die nicht mehr verwendet werden, um festzustellen, wo sie eingesetzt oder gelagert werden können.

Ordinarienkonferenz der französischsprachigen Schweiz (COR)

Die COR traf sich am 22. November in Lausanne. Die [Medienmitteilung](#) folgt auf der Website der Schweizer Bischofskonferenz.

COP29: Verhandlungen hinterlassen Frust

Die Folgen der globalen Erwärmung bedrohen weltweit Millionen von Menschenleben. Während die Weltklimakonferenz in Baku mit einem unzureichenden Klimafinanzierungsziel zu Ende geht, wurden die Fastenopfer-Projekte auf den Philippinen gerade von einem Super-Taifun getroffen, einem direkten Ausdruck des Klimawandels. Während Menschen alles verlieren und Hunger leiden, weigern sich die reichen Länder, die notwendigen öffentlichen Gelder für die Klimafinanzierung bereitzustellen, was leider auch auf die Schweiz zutrifft. Zur [Medienmitteilung](#) des Fastenopfers vom 25.11.



EREIGNISSE IM NOVEMBER (Fortsetzung)

Sitzung des Priesterrats (27.11.)

Der Priesterrat (CPy) begrüsst ein neues Mitglied, Abbé Jean-Marie Cettou, der von den Priestern der Bistumsregion Waadt gewählt wurde. Nach einem Rückblick auf die Arbeit der Bischofsräte legte der CPy selbst die Themen fest, die er in der Legislaturperiode 2024-2025 behandeln wird. Sie betreffen:

- die Identität des Diözesanpriesters (sein Platz in den Teams, etc.)
- das Fazit über die Dienstorte (fruchtbar oder unfruchtbar, mit der Anstellung von Priestern aus anderen Ländern).
- die Entwicklung der grossen missionarischen Linien: Welches Presbyterium in 10-20 Jahren?
- die Ökumene

Nach einem positiven Fazit zu den Priestertagen in St. Jorioz (Frankreich), die 85 Priester des Bistums um den Bischof versammelten, legte die CPy das Datum für das nächste Treffen fest: 21. - 22.10.2025.

Die vor allem von Freiburg ausgehende Frage der Gründung einer Stiftung zur Aufnahme der Pfarr- und Kaplaneipfründe wurde vom CPy positiv aufgenommen und muss in einer Arbeitsgruppe weiter ausgearbeitet werden.

Ein Fazit der Sommeraushilfen, wie sie im Jahr 2024 gehalten wurden, d.h. ohne die Ankunft von Vertretungspriestern, wurde diskutiert. Die CPy nahm zur Kenntnis, dass es im Sommer 2025 ohne Ersatzpriester weitergehen wird, und wird Überlegungen zu diesen Diensten „mit weniger Priestern“ anstellen.

Ausserdem wurden dem CPy folgende Dokumente vorgelegt: von der Kommunikationskommission erarbeitete Leitlinien im Umgang mit den Medien; ein Memo über die Finanzen, die in den Zuständigkeitsbereich des Pfarrers fallen; Leitlinien zu Vergebung und Versöhnung, die aus der Arbeit des Bischofsrates *Katechese und Katechumenat* hervorgegangen sind. Die Bedeutung des pastoralen Leitfadens zur Ehe - der den Mitbrüdern zu wenig bekannt ist - wurde stark hervorgehoben: Schulungen zur Erstellung der obligatorischen Eheschliessungsunterlagen werden an die Priester der Diözese gerichtet werden.

Schließlich wurde die Entweihe der Kapelle von Villars-Vert in Villars-sur-Glâne ebenso bestätigt wie die Fusion der Pfarreien Carignan-Vallon, Gletterens und Delley-Portalban.

Wechsel in der Verwaltungs- und Finanzdirektion der römisch-katholischen Kirche - Genf (ECR)

Herr Frédéric Colleoni wird der neue Generalsekretär der ECR. Lesen Sie die Fortsetzung der [Pressemitteilung](#) vom 28.11. (franz.)

Budget 2025 der l'ECR angenommen

Es gewinnt wieder an Farbe, bleibt aber rot. Zur [Medienmitteilung](#) vom 28.11. (fr.)

AGENDA IM DEZEMBER

- 01.** Riesige *Playmobil*-Krippe, Kapelle St. Dominique Savio, La Longeraie, Morges (bis 12.01.2025). [Info](#) (franz.)
- 02.-04.** Ordentliche Versammlung der Schweizer Bischofskonferenz, Engelberg
- 06.** Hl. Nikolaus, Bischof von Myra, Titular der Freiburger Kathedrale, zweiter Patron des Bistums, Hauptpatron der Stadt und des Kantons Freiburg
- 07.** Adventsmesse, Kathedrale von Lausanne, 18.00 Uhr. [Info](#) (franz.)
- 09.** Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria



AGENDA IM DEZEMBER (Fortsetzung)

- 10. Internationaler Menschenrechtstag. [Beitrag](#) der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz
- 15. Friedenslicht-Ankunft, Freiburg, Kirche St. Paul, 17.00 Uhr. [Infos](#)
- 19. Adventsfenster-Konzert, Ordinariat, Freiburg, 18.30 Uhr oder 21.00 Uhr (zur Auswahl). [Infos](#)
- 25. Hochfest der Geburt des Herrn. [Kollekten](#) zugunsten der *Kinderhilfe Bethlehem* und des *Caritas Baby Hospitals* in Bethlehem
- 28. 47. Europäisches Jugendtreffen von Taizé, in Tallinn (Estland). [Infos](#)
- 29. Eröffnungsmesse des Hl. Jahres 2025, Kathedrale St. Nikolaus, Freiburg, 10.15 Uhr
- 29. [Kollekte](#) für die unglückliche Kindheit (Tag der unschuldigen Kinder)

Ebenfalls zu konsultieren:

- [öffentliche Agenda von Mgr Charles Morerod](#) / [öffentliche Agenda von Mgr Alain de Raemy](#)
- Agenda der katholischen Kirche im Kanton [Waadt](#) / [Genf](#) / Freiburg : [französischsprachiger](#) oder [deutschsprachiger](#) Teil/ [Neuenburg](#)
- [Agenda kath.ch](#)

ANKÜNDIGUNGEN

Fortsetzung der diözesanen Weiterbildungstage: *Den Wandel wagen, was tun wir jetzt?*

Die Seelsorgenden erhielten am 14. November eine E-Mail zu diesem Thema vom Steuerungskomitee der diözesanen Weiterbildungstage.

Im Anschluss an den ersten Tag am 7. Mai 2024 und mit dem Schwung der 2. Synodenversammlung in Rom wird die Diözesansitzung in ihrer zweiten Phase auf neue und kreative Weise am **13. und 14. Februar 2025** stattfinden. Das Programm wird wie folgt aussehen:

- **13. Februar 2025:** Tag in der Pfarrei/SE/Dekanat in zwei Phasen: zuerst unter Priestern, Diakonen und pastoralen Mitarbeitenden und dann am Abend mit allen interessierten Freiwilligen mit Gebetszeiten/Feiern. Material und weitere Anweisungen werden Sie im Laufe des Dezembers erhalten.
- **14. Februar 2025:** in Renens, Versammlung, um mit unserem Bischof Charles Einheit zu bilden, um nachzudenken, sich auszutauschen und zu feiern. Der Gemeindeammann von Renens, Jean-François Clément, wird seine Erfahrungen mit der Umgestaltung einer Gemeinde einbringen.

Diözesane Leitlinien und Verfahren zum Katechumenat

Sie sollen den Katechese- und Katechumenatsdiensten in den Bistumsregionen und den Seelsorgeeinheiten dabei helfen, auf die Menschen zuzugehen, die an sie gerichteten Anfragen mit Freude aufzunehmen und die bestmögliche Begleitung anzubieten. Sie fördern eine diözesane Dynamik, indem sie Synergien begünstigen und gleichzeitig eine flexible Umsetzung gewährleisten, welche die lokalen Besonderheiten respektiert. Zum [Text](#) (bisher nur auf Französisch verfügbar), der vom Bischofsrat *Katechese und Katechumenat* erstellt und am 13.11. verabschiedet wurde.



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Pfarreistatistik 2024

Die SE/Pfarreien/Missionen werden aufgefordert werden, uns eine Reihe von Statistiken für das zu Ende gehende Jahr zu liefern. Sie werden im Januar eine E-Mail von der Adresse „survey@spi-sg.ch“ erhalten, die unter anderem einen Link enthält, über den sie uns ihre Jahresstatistiken übermitteln können. Sie werden gebeten, schon jetzt die üblichen Zahlen und Dokumente bereit zu halten (Doppel der Tauf-, Ehe- und Firmungsregister usw.).

Projekt *Avent Autrement* 2024: Weihnachten sprüht Funken!

Sich anders auf Weihnachten vorbereiten und nicht auf den kommerziellen Aspekt, sondern auf die gemeinsame Zeit mit der Familie setzen? Genau das bietet der ökumenische Adventskalender für Familien auf der ganzen Welt, der von der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Waadt und der katholischen Kirche im Kanton Waadt initiiert wurde. [Weitere Informationen](#) (franz.)

Bischofsbeer unter dem Weihnachtsbaum

Eine originelle Geschenkidee: Bischofsbeer, Jahrgang 2024!

Bestellen Sie jetzt das « Absis und Ordinierte » (Pale Ale) unter:

reception@diocese-lgf.ch

(5,50 CHF / 33 cl-Flasche **oder** 5 CHF / Flasche ab 12 Flaschen).

Bestellungen können im Ordinariat abgeholt werden. Lieferung per Post möglich (gegen Rechnung):

- 6er-Pack: 33.-
- 12-er Pack: 60.-

+ Versandkosten.

2 Organisationen erhalten den Erlös des Verkaufs: Verein *Respire* und ein Kirchbauprojekt im Bistum Saïda im Libanon. [Mehr Infos](#)

Schliessung zum Jahresende

Das Ordinariat ist vom 21. Dezember 2024 bis am 5. Januar 2025 geschlossen. Wir wünschen schon jetzt allen lichtreiche Feiertage!

Geschenkidee: Natürliche Seifen und kosmetische Pflegeprodukte

Hergestellt von den Dominikanerinnen von Estavayer-le-Lac, die von der Gastfreundschaft in ihrem Gästehaus *La Source* und der Arbeit ihrer Hände leben. Mit dem Kauf ihrer Produkte ermöglichen Sie ihnen, ihre betende und stille Präsenz im Herzen der Welt fortzusetzen und ihre jahrhundertealten Gebäude zu erhalten. [Infos und Bestellung](#) (franz.)

Sternsingeraktion 2025: "Lass deine Stimme hören! Sing für die Kinderrechte!"

Die Tradition, am Dreikönigstag die Häuser zu segnen, wird heute vielerorts von den Sternsängern getragen, die mit Unterstützung ihrer Pfarreien tätig sind. Die Kinder folgen dem Stern wie die Heiligen Drei Könige und ziehen von Haus zu Haus, singen Weihnachtslieder und verkünden die Geburt Jesu. Sie sammeln Spenden, um Kindern in Not zu helfen und Kinderprojekte auf anderen Kontinenten zu unterstützen. Die Sternsingeraktion ergänzt die Kampagne *Young Missio*, die das ganze Jahr über läuft. Dank der von den Kindern gesammelten Spenden werden jedes Jahr über 200 Kinderprojekte in den Bereichen Bildung, Ernährung, Gesundheit und Kinderschutz finanziert. [Weitere Infos](#)



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Genf: Sparschweine zu Weihnachten

Jedes Jahr im Dezember werden in mehr als 680 Geschäften im Kanton Genf rosafarbene Sparschweine aufgestellt. Das so gesammelte Geld ermöglicht es, in der Weihnachtswoche allen Patienten des Universitätsspitals Genf (HUG) ein Geschenk zu machen.

Die Umsetzung und Verteilung koordiniert der Verein *Tirelires de Noël* in Kooperation mit Freiwilligen, Geschäftsleuten und den Seelsorgenden des HUG. [Weitere Infos](#) (franz.)

Karitative Geschenkidee: Charity Box

Menschen in prekären Situationen fehlen häufig die Mittel für hochwertige Freizeitgestaltung. Schönheit, Ruhe und Harmonie werden zu Privilegien der Reichen. Dabei braucht jeder von uns ruhige, inspirierende und kraftspendende Momente, um sich zu entwickeln und sich zu entfalten. Das Projekt Charity Box ist ein Konzept, bei dem der Begünstigte ein "Paket" für ein oder zwei Tage erhält, das die Anreise, Besichtigungen (Kultur, Kunst oder Natur), Unterkunft und qualitativ hochwertige Verpflegung umfasst. Am Ende des Aufenthalts schicken die Begünstigten Fotos und eine Nachricht von dem Aufenthalt, den sie dank Ihrer Spenden gemacht haben. Zur [Website von Charity Box](#) (franz.)

Epiphaniekollekte 2025 (04.-05.01.)

Mit dem Erlös der diesjährigen Epiphaniekollekte werden die Renovationen der Pfarrkirchen Sacré-Coeur in La Chaux-de-Fonds (NE) und San Maurizio in Cama im Misox (GR) sowie das Heiligtum Maria Bildstein in Benken (SG) unterstützt. [Infos](#)

Katholischer Medienpreis 2024: Jetzt bewerben!

Die Schweizer Bischofskonferenz organisiert jedes Jahr den Katholischen Medienpreis. Er zeichnet Medienarbeiten aus, die christliche Werte unterstützen. Die Werke müssen zwischen dem 10. April 2023 und dem 31. Dezember 2024 veröffentlicht oder gesendet worden sein. Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2025 einzureichen. [Infos](#)

Medienpreis 2025 für junge Journalistinnen und Journalisten

Der Schweizerische Verein Katholischer Journalistinnen und Journalisten zeichnet mit diesem Preis junge Berufsleute für Arbeiten aus, die ein Thema unter seinem christlichen und ethischen Aspekt behandeln. Frist für die Einreichung der Arbeiten: 19. Januar. [Weitere Infos](#)

Heiliges Jahr 2025

Wenn man am Heiligen Jahr teilnimmt, erlebt man den vollkommenen Ablass. [Infos](#)

Die Eröffnungsmesse des Heiligen Jahres 2025 in unserem Bistum: 29. Dezember, Kathedrale St. Nikolaus, Freiburg, 10.15 Uhr.



Verschiedene Wallfahrten nach Rom werden zum Hl. Jahr „Pilger der Hoffnung“ organisiert:

- vom 27.02. bis 03.03.: für die Gläubigen des Kantons Neuenburg (ausgebucht). [Infos](#) (franz.)
- [Frühling](#) (franz.): vom 21 bis 26.04., für die Firmlinge/Gefirmten der Bistumsregionen Freiburg und Neuenburg
- [Sommer](#) (franz.): vom 27.07. bis 03.08., für die Jugendlichen der Bistumsregionen Waadt, Genf und Freiburg
- [Herbst](#) (franz.): vom 12. bis 18.10., für die Ministranten und Familien der Bistumsregionen Freiburg und Neuenburg



ANKÜNDIGUNGEN (Fortsetzung)

Nationaler Weltjugendtag

Der Schweizer Weltjugendtag findet vom 2. bis 4. Mai 2025 in Lugano statt. [Infos und Anmeldung](#)

Tage der Priester 2025

Die nächsten Priestertage werden vom 21. bis 22. Oktober in Saint-Jorioz (Frankreich) stattfinden. Die Priester werden gebeten, sich diese Daten zu reservieren!

Kirchenbänke zu vergeben

Die Kapelle vom Closillon in Monthey wird im Jahr 2025 rückgebaut werden und die betroffene Pfarrei hat ca. 30 Bänke (aus Lärchenholz und in gutem Zustand) zu vergeben. Kontakt: secretariat@paroisse-monthey.ch, 024 471 22 31

ERNENNUNGEN/HR

Abréviations :

UP : Unité pastorale

Bischof Morerod hat ernannt:

- Père Anicet NYANDWI, Charmey, prêtre auxiliaire au sein de l'[UP Notre-Dame de l'Evi](#), à 100 %, rétroactivement dès le 01.09.2024 et jusqu'au 31.08.2025
- Madame Marianne POHL-HENZEN, déléguée aux prêtres aînés du canton de Fribourg, à 20 %, dès le 01.12.2024
- Monsieur Paul SALLES, Fribourg, membre du Conseil épiscopal *Catéchèse et catéchuménat*, rétroactivement dès le 01.09.2024
- Frau Martina VUK, Dübendorf, Leiterin der [Fachstelle Behinderten-Seelsorge](#) für die Bistumsregion Deutschfreiburg zu 70% ab dem 01.11.2024

MEDIEN

- [La tradition d'aller fleurir les tombes à la Toussaint se perd. Toujours plus de gens préfèrent l'incinération à l'enterrement](#), RTS1, *Le 19h30*, 01.11
- [En Suisse romande, plusieurs projets créent des espaces de discussion pour aborder le thème de la mort](#), RTS1, *Le 19h30*, 02.11
- [Pascal Bregnard: diacre pour être un relais entre l'Eglise et les pauvres](#), cath.ch, 03.11
- [RTSreligion - Une semaine des religions en Suisse, pour quoi faire ?](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 04.11
- [Fabienne Gapany : « Le catéchuménat révèle l'action de Dieu »](#), cath.ch, 04.11
- [Emmaüs Étagnières, la fresque de l'abbé Pierre conservée](#), La Télé, *Info Vaud*, 04.11
- [RTSreligion - Une ex-Femen présente ses excuses aux catholiques](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 05.11
- [40 ans après, le Centre œcuménique de catéchèse de Genève plus vivace que jamais](#), cath.ch, 06.11
- [RTSreligion - La cloche des JO installée à Notre-Dame](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 07.11
- [100 Jahre Kathedrale St. Nikolaus](#), Freiburger Nachrichten, 08.11
- [Transitions de genre : « Il faut des espaces de discussion »](#), La Liberté, 08.11
- [« Wie Balsam »: Seelsorge in Bundesasylzentren erhält neue Grundlage](#), Freiburger Nachrichten, 09.11



MEDIEN (Fortsetzung)

- [Die Kathedrale ist auch für Deutschfreiburger von grosser Bedeutung](#), Freiburger Nachrichten, 11.11
- [Le chef de l'Église anglicane tombe](#), La Liberté, 13.11
- [RTSreligion - Démission de Justin Welby à la tête des Anglicans](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 13.11
- [Le château de Montet \(FR\), propriété religieuse depuis 140 ans, sera finalement vendu à sa commune](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 13.11
- [Site des Focolari, Montet : Gros enjeux financiers aux Montets](#), La Liberté, 14.11
- [RTSreligion - Ouverture du Prix Farel, festival international de film éthique, spirituel et religieux](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 14.11
- [Deux réalisatrices, juive et musulmane, présentent leur documentaire "Résister pour la paix"](#), RTS1, *Le 19h30*, 14.11
- [J.-M. Poffet : « N'ayons pas peur de l'Apocalypse »](#), La Liberté, 15.11
- [Sœur Irene Gassmann : « Je suis une sœur féministe »](#), La Liberté, 16.11
- [L'Église réformée perd des membres, mais s'engage toujours dans la société : interview de Pierre-Philippe Blaser](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 16.11
- [Un festival de films documentaires sur les questions éthiques, spirituelles et religieuses : interview de Camille Andres](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 17.11
- [Sainte Marguerite Bays : Ses reliques s'arrachent jusqu'au bout du monde](#), 20 Minutes, 18.11
- [Einsiedeln : Un adolescent s'en prend à la Vierge noire](#), 20 Minutes, 18.11
- [Les nouvelles chaises de Notre-Dame bénies avant de rejoindre Paris](#), 20 Minutes, 18.11
- [RTSreligion - Des églises en rouge pour dénoncer les persécutions](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 18.11
- [RTSreligion - Plus de la moitié des Suisses ne croient pas en Dieu](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 19.11
- [Charlie Hebdo lance un concours de caricatures pour rire de Dieu : interview de Thierry Barrigue](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 19.11
- [Forum des métiers : Les Eglises mises à l'écart](#), La Liberté, 20.11
- [Conférence St-Vincent-de-Paul : Aide broyarde aux plus démunis](#), La Liberté, 20.11
- [RTSreligion - Le patrimoine religieux, de plus en plus difficile à entretenir](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 20.11
- [Les Églises catholiques et protestantes contestent leur exclusion du Forum des métiers à Fribourg : débat entre Isabella Senghor et Christophe Nydegger](#), RTS La 1^{ère}, *Forum*, 20.11
- [RTSreligion - Le "geek de Dieu" deviendra saint en avril](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 21.11
- [Suivons notre guide pour une visite de l'église de Saint-Paul dans le quartier de Grange-Canal](#), RTS1, *Couleurs locales*, 21.11
- [L'impunité d'abuseurs religieux](#), Le Courrier, 22.11
- [RTSreligion - Martin Scorsese réalise une série sur huit saints catholiques](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 22.11
- [Pour préparer l'année Sainte 2025 la ville de Rome a ouvert de nombreux chantiers qui compliquent le quotidien des habitants](#), RTS1, *Le 19h30*, 27.11
- [Le synode des saint Nicolas / Une Madone sur un timbre / Blanchisserie papale pour les démunis](#), La Liberté, 29.11
- [RTSreligion - Un clone numérique de la basilique Saint-Pierre](#), RTS La 1^{ère}, *La Matinale*, 29.11
- [Notre-Dame de Paris : « Un choc d'espérance »](#), La Liberté, 30.11
- [Die Welt hat ihre Notre-Dame wieder](#), Freiburger Nachrichten, 30.11
- [La construction de la première église orthodoxe érythréenne de Suisse commence à Lausanne](#), RTS La 1^{ère}, *Le 12h30*, 01.12
- [Le Vatican a mis en ligne une version virtuelle de la basilique Saint-Pierre de Rome](#), RTS1, *Le 19h30*, 01.12



JUBILÄEN

Es werden erwähnt:

Priester- und Diakonatsjubiläen (übliche Regel): 10, 25, 40, 50, 60, 65 (danach alle 5 Jahre) / Geburtstage: runde (20-, 30-, 40-, 50-, 60- ... jährig) / Abkürzungen: [Liste der Ordenskürzel \(römisch-katholisch\)](#)

Wir gratulieren herzlich:

- Monsieur le chanoine Jean-Robert ALLAZ qui fête ses 80 ans le 04.12.
- Monsieur le chanoine Niklaus KESSLER qui fête ses 50 ans de presbytérat le 08.12.
- Monsieur Frédéric FELLAY qui fête ses 50 ans le 10.12.
- Madame Cornelia LOPEZ-POLO DE BOER qui fête ses 60 ans le 11.12.
- Monsieur l'abbé Joël AKAGBO qui fête ses 50 ans le 19.12.

RUHESTAND

Wir wünschen einen frohen Ruhestand:

- Madame Concepcion GOMEZ au service de l'Église catholique dans le canton de Vaud depuis 2007 (fin d'engagement : 31.12).
- Monsieur Pedro ESPINOZA au service de l'Église catholique dans le canton de Vaud depuis 2020 (fin d'engagement : 31.12).

VERSTORBENE

Wir müssen Ihnen leider folgenden Todesfall mitteilen:

- Père Tomás GONZÁLEZ SANTIAGO OP, le 12.03 (*sa communauté en a informé l'autorité diocésaine mi-novembre seulement*). Il était dans sa 84^e année et la 58^e de son sacerdoce.
[Faire-part](#)

Kommunikationsstelle des Bistums, 05.12.2024

[\(PDF-Format\)](#) / [vorherige diözesane Newsletters](#)